

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Kirchenrat

Hirschengraben 50
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 91 11

kirchenrat@zhref.ch
www.zhref.ch

Kirchenrat

Protokollauszug

12. Juli 2023

Beschluss: KR 2023-426; Geschäft-
/Dossier: 2023-279; Aktenplan: 1.13.5
IDG-Status: öffentlich; Ref: STG
Publikation: integral

Reformierte Studentinnen- und Studentenhäuser Zürich: Bewilligung eines Kostenbeitrags an die Sanierung Steinwiesstrasse 35

Ausgangslage

Mit Datum vom 24. April 2023 richtete die Stiftung Reformierte Studentinnen- und Studentenhäuser Zürich ein Gesuch um Unterstützung für die Sanierung des Reformierten Studierendenhauses Steinwiesstrasse 35, 8032 Zürich, in Höhe von CHF 50'000 an die Landeskirche.

Die Stiftung Reformierte Studentinnen- und Studentenhäuser Zürich – bis 2020 Verein Reformierter Studentinnen- und Studentenhäuser – betreibt vier Häuser mit ca. 70 Wohnplätzen vor allem für Studierende (und Auszubildende).

Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat geführt, dessen langjähriger Präsident ein mittlerweile pensionierter Pfarrer ist. Die Liegenschaften werden durch einen ehemaligen Architekten betreut, der Kassier war Leiter Finanzen eines mittleren Betriebs. Stiftungsräte wie Hausleitungen arbeiten ehrenamtlich. Dadurch kann mit den Mieteinnahmen der normale Unterhalt der Häuser finanziert werden. Für grössere Umbauten / Renovationen werden zusätzliche Gelder bei Stadt, Kanton, der Kirche und bei Stiftungen eingeworben, was bis jetzt immer gelungen ist.

Die geplante Renovation an der Steinwiesstrasse ist ein Generationenprojekt. Erbaut 1891, bedarf das Haus einer Gesamtsanierung, die unter anderem eine Verbesserung der Wärmedämmung, des Brandschutzes, der Erdbebensicherheit und des Feuchtigkeitsschutzes des Mauerwerks im Keller, die Erneuerung der Haustechnik, die Optimierung der Zimmerstruktur und den Einbau einer barrierefreien Toilette / Dusche umfasst. Vorgesehen ist auch der Ersatz der Gasheizung durch eine Erdsondenheizung.

Die Abteilungsleiterin Lebenswelten, die selbst von 2006 bis 2022 in der Hausleitung des Studierendenhauses an der Steinwiesstrasse 35 ehrenamtlich tätig war, hat das Gesuch geprüft und befürwortet seine Bewilligung durch den Kirchenrat. Hierfür sprechen ihres Erachtens folgende Gründe:

- Die Reformierten Studentinnen- und Studentenhäuser haben seit ihrer Gründung durch Professor Walter Zimmerli den Bezug zur reformierten Kirche gepflegt und sich als kirchennahes soziales Werk verstanden.
- Die Häuser wurden bis vor einem Jahr oft von Theologinnen oder Theologien geleitet; vereinzelt von Professoren, oft von Assistierenden der Theologischen Fakultät. Dass das momentan nicht

mehr so ist, wird von der Stiftung bedauert, ist aber den Bedingungen an der Theologischen Fakultät geschuldet, die ein solches ehrenamtliches Engagement offensichtlich nicht mehr zulassen.

- Die Evangelisch-reformierte Landeskirche und auch Kirchgemeinden im Kanton Zürich haben das Werk bis heute mit Beiträgen und Kollekten unterstützt.
- Die Studierendenhäuser pflegen eine Form des gemeinschaftlichen Lebens mit (auch seelsorglicher) Begleitung durch die Hauseltern, was von den Studierenden sehr geschätzt wird und was ein Alleinstellungsmerkmal unter den Studierendenhäusern in Zürich ist.
- Sollte die Stiftung aufgelöst werden, fallen Liegenschaften und Vermögen laut Stiftungsurkunde der reformierten Landeskirche zu.

Neben der Kirchnähe, der Professionalität der Stiftungsleitung und der Notwendigkeit der Sanierung könnte die Landeskirche nach Einschätzung der Abteilungsleiterin Lebenswelten auch deshalb ein genuines Interesse an den reformierten Studierendenhäusern haben und von sich aus den Bezug zur Stiftung stärken, indem sie sich dort einbringt, wenn die Stiftungsräte nach diesem Grossprojekt aus Altersgründen zurücktreten; z.B. durch Pfarrpersonen aus den jeweiligen Kirchenkreisen. In Zeiten, in denen junge Menschen nicht mehr selbstverständlich zur Kirche gehören, böte sich hier eine Kontaktfläche zu jungen, aufstrebenden und interessierten Studierenden. Ausserdem könnte Wohnraum im Rahmen der Förderung des Nachwuchses an Pfarrpersonen interessant sein. Schliesslich könnte dieses Modell des gemeinschaftlichen Wohnens überhaupt für die Kirche von Nutzen sein.

Die Geschäftsleitung hat sich an ihrer Sitzung vom 22. Juni 2023 mit dem Gesuch befasst und empfiehlt dem Kirchenrat die Bewilligung des Gesuchs. Darüber hinaus regt sie zuhanden der Stiftung eine Anpassung der Mietzinsen für die Studierenden an, damit künftig nicht nur der laufende Unterhalt gedeckt, sondern auch Reserven für anstehende Sanierungen gebildet werden können.

Da eine Unterstützung aus dem Freien Kredit aufgrund der Höhe des gewünschten Betrags nicht infrage kommt, müsste der Beitrag ins Budget 2024 eingestellt werden.

Der Kirchenrat beschliesst:

1. Für die Sanierung des Reformierten Studierendenhauses Steinwiesstrasse 35 wird ein Beitrag in Höhe von CHF 50'000 zu Lasten des Budgets 2024 bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Pfr. Leonhard Suter, Präsident Stiftungsrat, via E-Mail: leo.suter@swissonline.ch
 - Edith Bächle, Finanzen, zur weiteren Bearbeitung
 - Friederike Osthof, Leiterin Lebenswelten

Für richtigen Auszug



Arnold Schudel
Kirchenratskanzlei